

Sitzungsvorlage Nr. 155/05



<i>Fachbereich</i> Kultur und Medien	<i>Datum</i> 24.10.2005
<i>Berichtersteller/in:</i> Warminski-Leitheußer, Gabriele	

<i>Gremien</i>	<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratungsstatus</i>
Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	09.11.2005	öffentlich

<i>Betreff</i> Vergabe eines Zuschusses an den Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V. zur Durchführung einer Ausstellung im Kettenschmiedemuseum mit Werken von Markus Lüpertz

<i>Budget-Nr.:</i>		<i>Produktgruppen-Nr.:</i>	<i>Produkt-Nr.:</i>
<i>Haushaltsjahr</i> 2006	<i>Sachkonto</i>	<i>Finanzielle Auswirkungen in Euro</i>	

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur und Partnerschaften beschließt, dem Förderverein Kulturzentrum Fröndenberg e. V. einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € zur Durchführung einer Ausstellung mit Werken von Markus Lüpertz zu gewähren.

Datum /Unterschrift

Landrat	Dezernent / in	Fachbereichsleiter / in	Sachgebietsleiter / in – Sachbearbeiter / in

Begründung der Vorlage

Seit vielen Jahren begleitet und unterstützt Markus Lüpertz, international agierender Künstler und Rektor der staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, die Entwicklung des Kettenschmiedemuseums in Fröndenberg. Durch Kunstaktionen und eigens für diesen Zweck aufgelegte Grafiken von seiner Hand leistete er nicht nur ideelle, sondern auch materielle Beiträge zur Entstehung und zum Betrieb der Einrichtung. Anlässlich der Grundsteinlegung des Erweiterungsbaus des Museums plant der Förderverein im Herbst dieses Jahres eine Ausstellung mit Plastiken des Künstlers zu zeigen. 24 Werke, inszeniert zwischen den Maschinen des Museums und durch eine eigens für diesen Zweck konzipierte Beleuchtungsinstallation in Szene gesetzt, verleihen dieser Ausstellung das Attribut der Unverwechselbarkeit. Skizzenblätter werden den Entstehungsweg der Exponate nachvollziehbar machen. Ein Katalog wird das Projekt über den Ausstellungszeitraum hinaus dokumentieren.

Angesichts der Bedeutung Markus Lüpertz in der internationalen Kunstszene ist diese Ausstellung für die Stadt Fröndenberg ein Ausnahmeereignis, welches verspricht, auf langem Radius wahrgenommen zu werden. Der geplante Ausstellungszeitraum ist mit einer Dauer von drei Monaten dem Gewicht dieses Vorhabens angemessen. Die Beliebtheit und der Bekanntheitsgrad, den das Kettenschmiedemuseum bereits heute in weiten Kreisen der Bevölkerung auch außerhalb Fröndenbergs hat, dürfte durch die Lüpertz-Ausstellung abermals gesteigert werden. Mag die Ausstellung ihrer Entstehung nach auch als eine Werbung für das Kettenschmiedemuseum gedacht gewesen sein, so ist sie jedoch in erster Linie ein hochrangiges Kulturereignis, welches weit über die Grenzen der Stadt in die Region ausstrahlen und auch bei den Medien für Aufmerksamkeit sorgen wird. Die Voraussetzungen für eine Förderung entsprechend der Förderrichtlinien sind damit eindeutig erfüllt.

Allein an Installationskosten und Aufwendungen für Plakat und Katalog rechnet der Förderverein mit einem Betrag in Höhe von ca. 22.300 €. Nach den Erfahrungen der Verwaltung ist das Projekt mit diesem Betrag jedoch noch nicht durchfinanziert. Aus Katalogverkäufen erhofft man sich eine Einnahme in Höhe von 3.000 €. Angesichts der Bedeutung des Ausstellungsprojektes für die Stadt Fröndenberg aber auch für den gesamten Kreis Unna schlägt die Verwaltung eine Förderung in Höhe von 10.000 € vor.

Anlage

((ABES))